

Zweite Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für das bildungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium (Kernstudium) für das Lehramt an Grundschulen des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel vom 13. Mai 2020

Die Modulprüfungsordnung für das bildungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium (Kernstudium) für das Lehramt an Grundschulen der Universität Kassel vom 27. November 2014 (MittBl. Nr. 7/2015, S. 557), zuletzt geändert am 13. Juni 2018 (MittBl. 6/2018, S. 302), wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. Die Module 1 A und PM-L1 werden wie folgt neu gefasst:

Nummer/Code	Modul 1 A
Modulname	Einführung in die Grundschulpädagogik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	• Wissen und Verständnis für grundlegende Aspekte der Pädagogik der Grundschule erwerben. • Geschichte, Aufgaben und Strukturen der Grundschule kennen. • Mit den Anforderungen des Lehrberufs auseinandersetzen und die Herausforderungen verstehen. • Mit Anforderungen und Herausforderungen inklusiver Bildung auseinandersetzen und die Bedeutung für die Grundschule erfassen. • Das Theorie-Praxis-Verhältnis des Lehramtsstudiums in Auseinandersetzung mit Motiven für die Studien- und Berufswahl verstehen. • Mit grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut werden • Selbstständiges Erarbeiten erziehungswissenschaftlicher und grundschulpädagogischer Literatur.
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorlesung (1 SWS), 1 Tutorium 2 SWS)
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Vorlesung mit begleitendem Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	einsemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit: 45 Stunden (mit Bibliotheksbesuch, Einführung in die Grundschulwerkstatt, Schulbesuch, Rückgabe der Portfolios in Gruppen) Selbststudium: 75 Stunden
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Portfolio/e-Portfolio oder mündliche Prüfung (ca. 15 min) oder Klausur (60-90 min). Die Prüfungsleistung wird bewertet mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“.
Anzahl Credits für das Modul	4

Nummer/Code	PM-L1
Modulname	Praxissemester L1
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	• „Schul- und Unterrichtspraxis im Berufsfeld der Grundschule beobachtend erfahren und theoriegeleitet auswerten • Ausgewählte Methoden des Lehrens und Lernens sowie deren Planung und Evaluation in der Grundschule erprobend kennen- und praktizieren lernen • Unterrichtlich-erzieherische Handlungskompetenzen erprobend und exemplarisch erwerben (eigene Unterrichtsversuche) • Grundschulunterricht und Grundschule auf wissenschaftlicher Grundlage situations- und zielgerecht interpretieren lernen • Sich im Prozess des Lehrerwerdens wahrnehmen und weiterentwickeln (Übernahme der Lehrerrolle; eigene Stärken und Schwächen erfahren) • Reflexion der eigenen Berufsmotivation und Auseinandersetzung mit den personalen Basiskompetenzen für Grundschullehrer*innen • Lehrstrategien und Verfahren kennen lernen, Lernprozesse und Lernergebnisse von Schüler/-innen in ihrer Unterschiedlichkeit zu erkennen und zu diagnostizieren Flankierende Veranstaltung (Lehrforschungsprojekt[e] oder Projektseminar[e]) im Kernstudium im Umfang von insgesamt 4 SWS zur vertiefenden Auseinandersetzung mit folgenden Lernergebnissen, Kompetenzen, Qualifikationszielen: Fähigkeit zur fallbezogenen Beobachtung; Fähigkeit zur Reflexion und Analyse von Unterrichtssituationen und sozialen Interaktionen in der Grundschule; vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Begriffen und theoretischen Konzepten; Beschäftigung mit Forschungsmethoden und ihrer Anwendung; Reflexion von Erfahrungen im Berufsfeld der Grundschule im Hinblick auf die eigene Berufsbiographie. Lernergebnisse im flankierenden Seminar Mathematik: Basale Kenntnisse zu Lernstands-Bestimmungen, Analyse von eigenen Arbeitswegen und Argumentationen der Kinder, Konzipieren elementarer Fördermaßnahmen, Lernumgebungen und Elementen der Unterrichtsorganisation Flankierende Lehrveranstaltung Deutsch: Fähigkeit zur didaktischen und methodischen Begründung der Strukturierung des Unterrichts und zur Reflexion des beobachteten und gehaltenen Unterrichts; Fähigkeit, Bezüge zwischen der eigenen Unterrichtspraxis und der Fachdidaktik herzustellen; Fähigkeit zur Her-

	stellung und didaktischen Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht im Hinblick auf die Initiierung von literalen und literarischen Lernprozessen“
Lehrveranstaltungsarten	(1) Praktika an der Schule (ca. 250 Stunden); (2) Begleitseminare (Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung, insgesamt 4 SWS), teilweise geblockt; (3) Flankierende Seminare (gesamt 8 SWS), teilweise geblockt; davon: 4 SWS flankierende Lehrforschungsprojekte und / oder Projektseminare im Kernstudium und je 2 SWS in Deutsch und Mathematik
Lehrinhalte	In der flankierenden Lehrveranstaltung Deutsch: • Strukturierung des Unterrichts in den Bereichen des literalen und literarischen Lehrens und Lernens der deutschen Sprache (auch unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache) • Beobachtung und Analyse sprachlicher und literarischer Lernprozesse • Reflexion der Beobachtungen und Bezug zur Fachdidaktik • Reflexion der Kontexte von Lehr- und Lernbedingungen • Kennenlernen und Nutzen von Verfahren zur Dokumentation von Unterrichtsprozessen • Generieren fachdidaktischer Problemstellungen auf Grundlage von Unterrichtsbeobachtungen • Nutzung von Beobachtungen für die Strukturierung des Unterrichts In allen anderen Lehrveranstaltungen: siehe „Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele“
Titel der Lehrveranstaltungen	Vorbereitung, Nachbereitung und Begleitseminar zu den Schulpraktischen Studien (4 SWS); Flankierende Lehrforschungsprojekte und / oder Projektseminare im Kernstudium (4 SWS); Flankierendes Seminar Mathematik: Interviewbasierte Lernstandsbestimmung in der Mathematik (2 SWS); Flankierendes Seminar Fachdidaktik in Deutsch (2 SWS)
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Seminare (einschließlich Unterrichtshospitationen und -assistenten), Praxisseminare mit Gruppenarbeit und Methodenmix aktueller Lehr- und Lernformen der jeweiligen Disziplin, Lehrforschungsprojekt(e), Projektseminar(e)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Grundschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	Einsemestrig; Vorbereitung teils in der vorlesungsfreien Zeit, Spätester Abgabetermin des Berichts ist im Wintersemester der 31.03. bzw. im Sommersemester der 30.09. eines Jahres.
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Module 1a, 2 und 3 im Kernstudium, sowie einführende Veranstaltungen in beide Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in Deutsch (Modul 1, Modul 2 oder Modul 3) und Mathematik (Erfolgreicher Abschluss des Moduls MAL1-1 und der ersten Teilleistung von Modul MAL1-2)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen, bestandenes Modul 1a des Kernstudiums
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Schulpraktikum: ca. 250 Stunden Präsenzzeit Lehrveranstaltungen: 180 Stunden (12 SWS) Selbststudium Vor- und Nachbereitung: 360 Stunden Selbststudium Praktikumsbericht: ca. 110 Stunden Gesamt: 900 Stunden Für das Kernstudium fällt ein studentischer Arbeitsaufwand von 480 Stunden an, für die Fächer Deutsch und Mathematik je 210 Stunden.
Studienleistungen	1. Im Praktikum: Beobachtungsaufgaben und Hospitationsprotokol-

	le, 4-6 eigene Unterrichtsversuche, Absolvierung des schulpraktischen Teils 2. In den Begleitseminaren: Gestaltung einer Seminarsitzung, schriftliche Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsvorhaben, Lern-tagebuch 3. In flankierender Veranstaltung im Kernstudium z. B. Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lern-tagebuch, Portfolio, wissenschaftliches Protokoll, Klausur 4. Im Seminar Mathematik: Ausarbeitung von mindestens zwei Lernstandsbestimmungen 5. Im Seminar Deutsch: Gestaltung einer Seminarsitzung, Ausar-beitung einer fachdidaktischen Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 10 Seiten) Die Studienleistung 1 darf bei Nicht-Bestehen nur einmal und nur nach einem Gespräch im Referat SPS wiederholt werden.
Voraussetzung für Zulas-sung zur Prüfungsleis-tung	Bestandene Studienleistungen dieses Moduls
Prüfungsleistung	Schriftlicher Bericht über die Aufgaben der Praktikumsvorbereitung, den Verlauf des Schulpraktikums und die Präsentationen der Prakti-kumsauswertung (ca. 50 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	30, davon 16 für Kernstudium und je 7 für Deutsch und Mathematik

Artikel 2 In-Kraft-Treten; Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Alle Studierenden, die nach der der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Grundschulen der Universität Kassel vom 27. November 2014 studieren, werden nach dieser Änderungsordnung geprüft.

(2) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universi-tät in Kraft.

Kassel, den 14. Juli 2020

Die Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften
Prof. Dr. Theresia Höynck